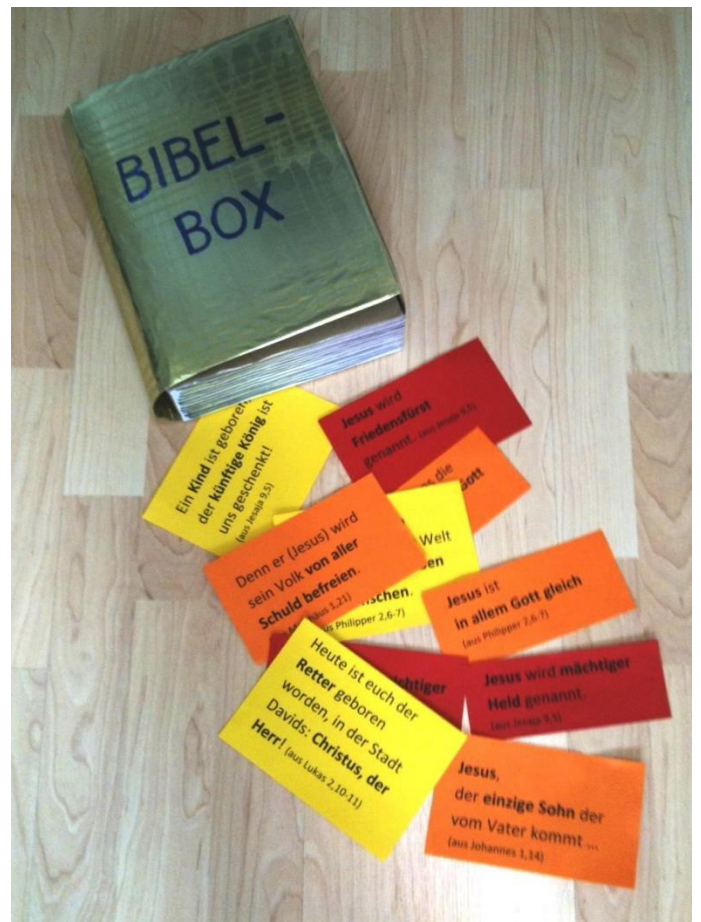


Bibelbox-Beten

eine Anregung zum Gebet mit Kindern
im Kindergottesdienst,
Familiengottesdienst
und zuhause



Idee gefunden bei FEG Deutschland, Arbeitszweig Kinder, 2010

Bild 1: FEG Deutschland / Bild 2: Kirche im Prisma, Sabine Jäggi

Bibelboxbeten

Die Bibel ist für die meisten Kinder ein Buch voller Geschichten. Diese Geschichten, aber auch viele andere Texte erzählen uns, wie Gott ist: sein Charakter, sein Wesen. Somit gibt uns die ganze Bibel auch „Stoff“ für die Anbetung Gottes. In der Anbetung beschreiben wir sein Wesen und loben Gott dafür, wie er ist. Das tun die vielen alten und neuen Lieder – aber wie ist das mit unserer Gebets-Anbetung?

Mir fiel auf, dass die meisten Leute hier immer die gleichen Phrasen benutzten. Auch wenn sie sicher von Herzen kamen, wurde es im Laufe der Zeit langweilig. Kein gutes Vorbild für unsere Kinder...

Als wir in einem Familiengottesdienst einmal Davids Psalmen als Thema hatten, war die Zeit reif für ein Experiment.

Die Bibelbox füllen

Wir bastelten aus einem Stiefelkarton eine „Bibelbox“. Und dann forschten wir in der Bibel nach Beschreibungen des Wesens Gottes. Diese Beschreibungen fassten wir in kurzen Stichworten zusammen und schrieben sie auf bunte Karten. Die Karten kamen in die Bibelbox. Sie zeigten: unser Wissen über Gott und darüber wie er ist, haben wir aus der Bibel. Auf den Karten stand z.B. „allmächtig – Gott kann alles“, „heilig – ohne Fehler“, „erhaben – nichts und niemand steht über Gott“, „Jahwe Jireh – der Gott, der alles sieht, für mich sorgt und sich um mich kümmert“. Es waren am Ende sehr viele Karten und das Aussuchen hatte schon uns Mitarbeitern sehr viel bedeutet. Was für einen phantastischen Gott wir haben!

Anbeten!

Aber jetzt kam das eigentliche Experiment. In unserem Familiengottesdienst kamen wir zur Anbetung. Nach einigen Liedern platzierten wir die Bibelbox auf einen Tisch im Mittelgang. Jeder durfte jetzt hingehen, sich ein Kärtchen nehmen und ein bisschen über diesen Wesenzug Gottes nachdenken und dann daraus ein Gebet formulieren. Die kleineren Kinder machten das mit ihrer Mama oder ihrem Papa zusammen. Viele gingen zum Mikrofon und machten das Stichwort, dass sie gezogen hatten zu einem Gebet. So eine vielfältige Anbetungszeit!

Auch im Kindergottesdienst beten wir Gott an

Im Kindergottesdienst haben wir die Bibelbox dann noch oft benutzt. Die Mitarbeiter gingen mit gutem Beispiel voran und die Kinder schlossen sich an. „Beten aus der Bibel heraus“ oder auch „Bibelboxbeten“ kann man die ganze Sache nennen, die der Anbetung einen neuen Schwung gibt. Und sie verbindet die Kinder mit der Quelle unseres Glaubens: dem lebendigen Wort Gottes!

zum Weiterlesen:

A.W. Tozer: Das Wesen Gottes
(ein Klassiker der „Eigentlichen Theologie“)
Ann Spangler: Gottes Namen beteten
Manfred Lanz: Leben in der Liebe Gottes

Webtipps:

http://www.life-is-more.at/life/studien/das_wesen_gottes.shtml

Anke Kallauch

Ideen für die Bibelbox: Eigenschaften Gottes

Treuer Freund

bereit, Schuld zu vergeben

Drei-einig:

Vater, Sohn und Heiliger Geist

Majestät – König

ewig – Gott war immer schon da
und wird immer sein

gerecht -
ganz und gar unparteiisch

allgegenwärtig -
Gott ist überall und nahe bei allen

weise -
man kann Gott nicht verbessern

Jahwe-Schalom -
Gott ist unser völliger Friede und vollkommene Ruhe und Geborgenheit

unveränderlich -
absolut verlässlich

vollkommen -
nichts fehlt ihm

Schöpfer von allem,
was sichtbar
und von allem, was unsichtbar ist

freundlich und herzlich

Hirte -
mein Beschützer in jeder Gefahr

einzigartig

voller Liebe und Güte

unendlich – ohne Grenzen

geduldig

allwissend -
er kann und braucht nichts hinzuzulernen

Adonaj – der Herr über alles

erhaben -
nichts und niemand steht über Gott

heilig – ohne Fehler

allmächtig – Gott kann alles

Jahwe-Jireh -
der Gott, der alles sieht, für mich sorgt und sich um mich kümmert

gnädig -
er schenkt uns seine Liebe, die wir nicht verdient haben

unbegreiflich -
Gott ist mit unserem Verstand nicht zu verstehen

Licht -
Finsternis hat keinen Platz